



Antrag

der Fraktion der SPD und der Abgeordneten des SSW

Sportvereine in der Krise nicht allein lassen - Fortführung der Corona-Soforthilfen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Soforthilfe für die Sportvereine fortzusetzen und eine erneute Antragstellung im Rahmen des Corona-Notprogramms zu ermöglichen.

Begründung:

Insbesondere unsere größeren Breitensportvereine leiden momentan unter verstärkten Mitgliedsaustritten und mangelnden Einnahmen aus Kooperationen, Kursen und durch ausbleibende Sponsorengelder. Dadurch entstehen teilweise dramatische wirtschaftliche Schieflagen. Größere Sportvereine haben generell eine etwas weniger ausgeprägte soziale Bindungskraft, sie werden oft eher als Dienstleister gesehen und leiden besonders unter erhöhter Fluktuation in dieser Krisenzeit.

Wie bereits im Frühjahr ist die Liquidität der beantragenden Sportvereine durch eine Einmalzahlung in Höhe von 15 € pro Mitglied abzusichern. Für die Ermittlung der Auszahlungssumme ist der 1. Januar 2020 als Stichtag für die Mitgliederzählung zugrunde zu legen.

Kathrin Bockey
und Fraktion

Lars Harms
und die Abgeordneten des SSW